

Montag 15. Oktober 2007

Nach dem genialen Wochenende, wurde ich auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Morgens ging es wieder ins Büro zum Arbeiten. Dafür hatte ich gleich am Morgen ein Erfolgserlebnis. Ich konnte dem Taxifahrer endlich mal auf chinesisches sagen, dass ich zum Holiday Inn will. Tatsächlich hat er es verstanden und ich bin tatsächlich dort angekommen.

Im Geschäft erwartete mich dann mal nicht die übliche Arbeit. Ich sollte mir Gedanken über die Soll-Ist-Tabelle machen. Dies gehört eigentlich zu seinen Aufgaben, doch da er wieder zu einer wichtigen Besprechung muss durfte ich hier die ersten Vorüberlegungen machen. Da ich mich mit dieser Tabelle schon mehr als einmal auseinander gesetzt hatte viel mir die ganze Sache relativ einfach. Dazu hab ich dann auch ein paar kleiner Rechnungen durchgeführt um noch bessere Aussagen zu treffen. Mein Betreuer und ich haben uns dann auch noch kurz über den Ausblick meiner Tätigkeiten unterhalten. Leider hat er so viel um die Ohren dass da wenig Zeit bleibt um mir viel anderes zu zeigen. Er meinte aber auch dass ich mittlerweile sehr viel früher selbstständig arbeite als dies ursprünglich geplant war. Da fühlt man sich doch gleich besser. Außerdem wurde ich an diesem Tag noch darin einbezogen eine Tabelle mit zu gestalten um gewisse Dinge übersichtlicher zu gestalten. Da ich fast jeden Tag mit diesem Thema zu tun hatte konnte ich auch ein paar neue Impulse geben.

Für den Abend hat mich Kati gefragt ob wir Billard spielen gehen. Da ich für jede Abwechslung zu haben bin, war ich ziemlich schnell überredet dass mit zu gehen. Leider wollte niemand anders mit. Erst mal ging es in das nahe gelegene Nudelrestaurant. Da hab ich mittlerweile mein Stammgericht was richtig gut schmeckt. Dann ging es weiter zum Billard spielen. Nicht wie das letzte Mal in der Nahen Umgebung sondern in der Hochschule wo Kati und die anderen Übersetzer größtenteils studiert haben. Ich staunte nicht schlecht als wir in den Bereich der Sportanlagen kamen. Dort wurde einiges geboten. Und dann kamen wir in den Billardraum, wo mir sofort der Snookertisch aufgefallen ist. Außerdem sind mir die ganzen Bilder von berühmten Snookerspielern aufgefallen. Hier weiß man also wer gut spielen kann. Und so haben wir dann auch nach den richtigen Regeln so wie ich sie kannte gespielt. Neben Kati war noch ein Bekannter von ihr dabei somit waren wir insgesamt zu dritt. Wir haben dann immer 1 gegen 1 gespielt. Kati war gar nicht mal so schlecht, aber ihr Bekannter war um längen besser als wir beide zusammen. Irgendwann kamen dann noch andere Bekannte zufällig vorbei, die sogar ein bisschen Deutsch sprechen konnte. Alles in allem hat es mehr Spaß gemacht als gedacht. Zum Abschluss gab es dann noch ein Eis aber keinen Erbseneis, dies hätte ich nicht gegessen.

Mit dem Taxi ging es dann Richtung Wohnung. Aber nicht wie sonst einfach reinsitzen und nichts sagen. Der Taxifahrer hat versucht sich mit mir zu unterhalten. Nachdem ich ihm gesagt habe dass ich aus Deutschland komme hat er mir ein paar Bilder gezeigt. Die Bilder haben ihn in verschiedenen Europäischen Ländern (Pisa, Paris, Venedig und und und) gezeigt. Unter anderem hat er auch Bilder von Deutschen dabei gehabt. Echt lustig! Zwei drei Wörter habe ich nachgeschlagen und somit hat eine kleine Unterhaltung stattgefunden. Was mich sehr gefreut hat.